

Wochentags täglich
ab 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Sachsenstrasse 8.
Zweigstunden der Redaktion:
Montag 10—12 Uhr.
Mittwoch 5—6 Uhr.

Bei der Redaktion eingeholte Beiträge nach 20
mit Rechnung nicht entlohnt.

Abonnementen für die nächstfolgenden
Nummern bestimmten Auftrate zu
Monaten bis 3 Uhr Nachmittag,
an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

Zu den Abrechnen für das Annahme:
Ort Stern, Universitätsstraße 1.
Postamt 800, Postkennung 25, p.
nur 100 Pf. Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

M 181.

Mittwoch den 30. Juni 1886.

80. Jahrgang.

Zur geselligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abschluß des Tageblattes beim Quartalwechsel den Andrang möglichst zu beschränken, haben wir die Einrichtung getroffen, daß

Karte und Rechnung bereits von heute an in Empfang genommen werden können.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Herstellung des mit Steinmetzen bestellten Untergrundes für die spätere Pflasterung der Wölfele-Straße auf deren Strecke von der Eisenstraße bis zu der Bayreuther Straße soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Lieben-Ausschuß-Kanzlei, Rathaus, II. Stock, Zimmer Nr. 14, aus und können sofort eingesehen resp. entnommen werden.

Beigefügte Offerten sind verfiegt und mit der Aufschrift:

"Macadamisierung der Wölfele-Straße"

verschenkt ebenfalls und zwar bis zum 10. Juli 1886 Nach-

mittags 5 Uhr eingeschlossen.

Die Auszahlung unter den Bewerbern, ebenso wie die Ab-

lehnung sämtlicher Angebote behalten wir uns vor.

Leipzig, am 26. Juni 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig

IX. 651. Dr. Georgi. Pennig.

In folge der

Donnerstag, den 1. Juli d. J.

beginnenden Unpflasterung der

Wölfelestraße

am Montag den 8. Juli d. J. ob auf die Dauer der

Arbeiten

für allen unbesetzten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, den 28. Juni 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 659. Dr. Georgi. Pennig.

Bekanntmachung.

Wegen Schleusenarbeiten wird die Wölfelestraße auf dem Montag den 8. Juli d. J. ob auf die Dauer der

Arbeiten

für allen unbesetzten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, den 28. Juni 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 659. Dr. Georgi. Pennig.

Bekanntmachung.

Bei der am 15. Januar d. J. notariell erfolgten schriftlichen Auslobung der planmäßig zur Nachtragung bestimmten Obligationen neuer Höhe von Jahr 1880 sind

1) von den 4000 Obligationen die Nummern 56, 104, 120,

289, 399, gängig worden.

Die Obligationen werden vom 1. Juli d. J. ab an der Seite des Herrn Wieg. Weitbacher (Markt 13, Büchsenfabrik Hof, Dr. G. I.) zahlbar, an welchem Tage deren Vergütung aufhört.

Die in früheren Nachtragsausgaben Obligationen sind bis

auf Nr. 1644 eingeschlossen.

Leipzig, am 17. Januar 1886.

Der Vorstand der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig.

Submission.

Die Herstellungsurkunden für die Wölfele-Straße — der Eisenstraße und deren Fortsetzung bis zur Wölfelestraße zu Wölfele sollen an den Wohlhabenden vergeben werden.

Die Bedingungen für dieses Arbeiten liegen auf dem Gemeinde-

berat und können sofort eingesehen werden, resp. gegen Erledigung von 1. A entnommen werden.

Offerten sind verfiegt und mit der Aufschrift:

"Wölfelestraße der Eisenstraße"

am Montag den 8. Juli 1886, Nachmittags 5 Uhr unter Einsichtnahme

Gebäude d. V. am 26. Juni 1886.

Der Gemeinderath.

Sänger.

Nichtamtlicher Theil.

Die Folgen der Prinzenausweisung.

Man verstehtet urtheilhaft die Nachricht, daß die Aus-

weisungsordnung der französischen Republik vorausgesetzt sei. Das ist nicht richtig, sie hat im Gegentheil große Aufmerksamkeit erregt und dennoch zwischen den Anhängern der Monarchie und der Republik auf den Standpunkt gebracht.

Das Manöver des Grafen von Paris hat auf die Regierung nie ein Blug aus heiterem Himmel geworfen, sie hatte es nicht erwartet und in Folge dessen schwierig einen Gesetzesentwurf verlegt, welcher den öffentlichen Anschlag revolutionärer Schriften mit Strafzettel bis zu einem Monat und mit Geldstrafe bis zu 500 francs bedroht. Dieser Gesetzentwurf ist so ungemein ein Ergebnis der Angst und Rücksicht, daß man es fast saggen möchte, daß das Gesetz nicht verhindern kann, wenn es daraus Capital für seine Verteidigung schlägt. Mit so kleinen Mitteln werden große Zeile nicht erreicht, wenn die Regierung den öffentlichen Anschlag von Aufrufern wie der des Grafen von Paris fürchtet, dann hätte sie die Ausweisung nicht so energisch betrieben.

Aber es scheint, daß die Zahl des Anhängers der aufgewiesenen Prinzen doch viel beträchtlicher ist und weit schwerer ins Gewicht fällt, als die Regierung gedacht hatte. Das Ministerium hat jetzt den Weg der Gewaltmaßregeln beschritten und wird auf zweifellos immer weiter vorausgegangen.

Die Wochenschriften mit Strafzettel bis zu einem Monat und mit Geldstrafe bis zu 500 francs bedroht. Dieser Gesetzentwurf ist so ungemein ein Ergebnis der Angst und Rücksicht, daß man es fast saggen möchte, daß das Gesetz nicht verhindern kann, wenn es daraus Capital für seine Verteidigung schlägt. Mit so kleinen Mitteln werden große Zeile nicht erreicht, wenn die Regierung den öffentlichen Anschlag von Aufrufern wie der des Grafen von Paris fürchtet, dann hätte sie die Ausweisung nicht so energisch betrieben.

Aber es scheint, daß die Zahl des Anhängers der aufgewiesenen Prinzen doch viel beträchtlicher ist und weit schwerer ins Gewicht fällt, als die Regierung gedacht hatte. Das Ministerium hat jetzt den Weg der Gewaltmaßregeln beschritten und wird auf zweifellos immer weiter vorausgegangen.

Die Wochenschriften mit Strafzettel bis zu einem Monat und mit Geldstrafe bis zu 500 francs bedroht. Dieser Gesetzentwurf ist so ungemein ein Ergebnis der Angst und Rücksicht, daß man es fast saggen möchte, daß das Gesetz nicht verhindern kann, wenn es daraus Capital für seine Verteidigung schlägt. Mit so kleinen Mitteln werden große Zeile nicht erreicht, wenn die Regierung den öffentlichen Anschlag von Aufrufern wie der des Grafen von Paris fürchtet, dann hätte sie die Ausweisung nicht so energisch betrieben.

Aber es scheint, daß die Zahl des Anhängers der aufgewiesenen Prinzen doch viel beträchtlicher ist und weit schwerer ins Gewicht fällt, als die Regierung gedacht hatte. Das Ministerium hat jetzt den Weg der Gewaltmaßregeln beschritten und wird auf zweifellos immer weiter vorausgegangen.

Die Wochenschriften mit Strafzettel bis zu einem Monat und mit Geldstrafe bis zu 500 francs bedroht. Dieser Gesetzentwurf ist so ungemein ein Ergebnis der Angst und Rücksicht, daß man es fast saggen möchte, daß das Gesetz nicht verhindern kann, wenn es daraus Capital für seine Verteidigung schlägt. Mit so kleinen Mitteln werden große Zeile nicht erreicht, wenn die Regierung den öffentlichen Anschlag von Aufrufern wie der des Grafen von Paris fürchtet, dann hätte sie die Ausweisung nicht so energisch betrieben.

Aber es scheint, daß die Zahl des Anhängers der aufgewiesenen Prinzen doch viel beträchtlicher ist und weit schwerer ins Gewicht fällt, als die Regierung gedacht hatte. Das Ministerium hat jetzt den Weg der Gewaltmaßregeln beschritten und wird auf zweifellos immer weiter vorausgegangen.

Die Wochenschriften mit Strafzettel bis zu einem Monat und mit Geldstrafe bis zu 500 francs bedroht. Dieser Gesetzentwurf ist so ungemein ein Ergebnis der Angst und Rücksicht, daß man es fast saggen möchte, daß das Gesetz nicht verhindern kann, wenn es daraus Capital für seine Verteidigung schlägt. Mit so kleinen Mitteln werden große Zeile nicht erreicht, wenn die Regierung den öffentlichen Anschlag von Aufrufern wie der des Grafen von Paris fürchtet, dann hätte sie die Ausweisung nicht so energisch betrieben.

Aber es scheint, daß die Zahl des Anhängers der aufgewiesenen Prinzen doch viel beträchtlicher ist und weit schwerer ins Gewicht fällt, als die Regierung gedacht hatte. Das Ministerium hat jetzt den Weg der Gewaltmaßregeln beschritten und wird auf zweifellos immer weiter vorausgegangen.

Die Wochenschriften mit Strafzettel bis zu einem Monat und mit Geldstrafe bis zu 500 francs bedroht. Dieser Gesetzentwurf ist so ungemein ein Ergebnis der Angst und Rücksicht, daß man es fast saggen möchte, daß das Gesetz nicht verhindern kann, wenn es daraus Capital für seine Verteidigung schlägt. Mit so kleinen Mitteln werden große Zeile nicht erreicht, wenn die Regierung den öffentlichen Anschlag von Aufrufern wie der des Grafen von Paris fürchtet, dann hätte sie die Ausweisung nicht so energisch betrieben.

Aber es scheint, daß die Zahl des Anhängers der aufgewiesenen Prinzen doch viel beträchtlicher ist und weit schwerer ins Gewicht fällt, als die Regierung gedacht hatte. Das Ministerium hat jetzt den Weg der Gewaltmaßregeln beschritten und wird auf zweifellos immer weiter vorausgegangen.

Die Wochenschriften mit Strafzettel bis zu einem Monat und mit Geldstrafe bis zu 500 francs bedroht. Dieser Gesetzentwurf ist so ungemein ein Ergebnis der Angst und Rücksicht, daß man es fast saggen möchte, daß das Gesetz nicht verhindern kann, wenn es daraus Capital für seine Verteidigung schlägt. Mit so kleinen Mitteln werden große Zeile nicht erreicht, wenn die Regierung den öffentlichen Anschlag von Aufrufern wie der des Grafen von Paris fürchtet, dann hätte sie die Ausweisung nicht so energisch betrieben.

Aber es scheint, daß die Zahl des Anhängers der aufgewiesenen Prinzen doch viel beträchtlicher ist und weit schwerer ins Gewicht fällt, als die Regierung gedacht hatte. Das Ministerium hat jetzt den Weg der Gewaltmaßregeln beschritten und wird auf zweifellos immer weiter vorausgegangen.

Die Wochenschriften mit Strafzettel bis zu einem Monat und mit Geldstrafe bis zu 500 francs bedroht. Dieser Gesetzentwurf ist so ungemein ein Ergebnis der Angst und Rücksicht, daß man es fast saggen möchte, daß das Gesetz nicht verhindern kann, wenn es daraus Capital für seine Verteidigung schlägt. Mit so kleinen Mitteln werden große Zeile nicht erreicht, wenn die Regierung den öffentlichen Anschlag von Aufrufern wie der des Grafen von Paris fürchtet, dann hätte sie die Ausweisung nicht so energisch betrieben.

Aber es scheint, daß die Zahl des Anhängers der aufgewiesenen Prinzen doch viel beträchtlicher ist und weit schwerer ins Gewicht fällt, als die Regierung gedacht hatte. Das Ministerium hat jetzt den Weg der Gewaltmaßregeln beschritten und wird auf zweifellos immer weiter vorausgegangen.

Die Wochenschriften mit Strafzettel bis zu einem Monat und mit Geldstrafe bis zu 500 francs bedroht. Dieser Gesetzentwurf ist so ungemein ein Ergebnis der Angst und Rücksicht, daß man es fast saggen möchte, daß das Gesetz nicht verhindern kann, wenn es daraus Capital für seine Verteidigung schlägt. Mit so kleinen Mitteln werden große Zeile nicht erreicht, wenn die Regierung den öffentlichen Anschlag von Aufrufern wie der des Grafen von Paris fürchtet, dann hätte sie die Ausweisung nicht so energisch betrieben.

Aber es scheint, daß die Zahl des Anhängers der aufgewiesenen Prinzen doch viel beträchtlicher ist und weit schwerer ins Gewicht fällt, als die Regierung gedacht hatte. Das Ministerium hat jetzt den Weg der Gewaltmaßregeln beschritten und wird auf zweifellos immer weiter vorausgegangen.

Die Wochenschriften mit Strafzettel bis zu einem Monat und mit Geldstrafe bis zu 500 francs bedroht. Dieser Gesetzentwurf ist so ungemein ein Ergebnis der Angst und Rücksicht, daß man es fast saggen möchte, daß das Gesetz nicht verhindern kann, wenn es daraus Capital für seine Verteidigung schlägt. Mit so kleinen Mitteln werden große Zeile nicht erreicht, wenn die Regierung den öffentlichen Anschlag von Aufrufern wie der des Grafen von Paris fürchtet, dann hätte sie die Ausweisung nicht so energisch betrieben.

Aber es scheint, daß die Zahl des Anhängers der aufgewiesenen Prinzen doch viel beträchtlicher ist und weit schwerer ins Gewicht fällt, als die Regierung gedacht hatte. Das Ministerium hat jetzt den Weg der Gewaltmaßregeln beschritten und wird auf zweifellos immer weiter vorausgegangen.

Die Wochenschriften mit Strafzettel bis zu einem Monat und mit Geldstrafe bis zu 500 francs bedroht. Dieser Gesetzentwurf ist so ungemein ein Ergebnis der Angst und Rücksicht, daß man es fast saggen möchte, daß das Gesetz nicht verhindern kann, wenn es daraus Capital für seine Verteidigung schlägt. Mit so kleinen Mitteln werden große Zeile nicht erreicht, wenn die Regierung den öffentlichen Anschlag von Aufrufern wie der des Grafen von Paris fürchtet, dann hätte sie die Ausweisung nicht so energisch betrieben.

Aber es scheint, daß die Zahl des Anhängers der aufgewiesenen Prinzen doch viel beträchtlicher ist und weit schwerer ins Gewicht fällt, als die Regierung gedacht hatte. Das Ministerium hat jetzt den Weg der Gewaltmaßregeln beschritten und wird auf zweifellos immer weiter vorausgegangen.

Die Wochenschriften mit Strafzettel bis zu einem Monat und mit Geldstrafe bis zu 500 francs bedroht. Dieser Gesetzentwurf ist so ungemein ein Ergebnis der Angst und Rücksicht, daß man es fast saggen möchte, daß das Gesetz nicht verhindern kann, wenn es daraus Capital für seine Verteidigung schlägt. Mit so kleinen Mitteln werden große Zeile nicht erreicht, wenn die Regierung den öffentlichen Anschlag von Aufrufern wie der des Grafen von Paris fürchtet, dann hätte sie die Ausweisung nicht so energisch betrieben.

Aber es scheint, daß die Zahl des Anhängers der aufgewiesenen Prinzen doch viel beträchtlicher ist und weit schwerer ins Gewicht fällt, als die Regierung gedacht hatte. Das Ministerium hat jetzt den Weg der Gewaltmaßregeln beschritten und wird auf zweifellos immer weiter vorausgegangen.

Die Wochenschriften mit Strafzettel bis zu einem Monat und mit Geldstrafe bis zu 500 francs bedroht. Dieser Gesetzentwurf ist so ungemein ein Ergebnis der Angst und Rücksicht, daß man es fast saggen möchte, daß das Gesetz nicht verhindern kann, wenn es daraus Capital für seine Verteidigung schlägt. Mit so kleinen Mitteln werden große Zeile nicht erreicht, wenn die Regierung den öffentlichen Anschlag von Aufrufern wie der des Grafen von Paris fürchtet, dann hätte sie die Ausweisung nicht so energisch betrieben.

Aber es scheint, daß die Zahl des Anhängers der aufgewiesenen Prinzen doch viel beträchtlicher ist und weit schwerer ins Gewicht fällt, als die Regierung gedacht hatte. Das Ministerium hat jetzt den Weg der Gewaltmaßregeln beschritten und wird auf zweifellos immer weiter vorausgegangen.

Die Wochenschriften mit Strafzettel bis zu einem Monat und mit Geldstrafe bis zu 500 francs bedroht. Dieser Gesetzentwurf ist so ungemein ein Ergebnis der Angst und Rücksicht, daß man es fast saggen möchte, daß das Gesetz nicht verhindern kann, wenn es daraus Capital für seine Verteidigung schlägt. Mit so kleinen Mitteln werden große Zeile nicht erreicht, wenn die Regierung den öffentlichen Anschlag von Aufrufern wie der des Grafen von Paris fürchtet, dann hätte sie die Ausweisung nicht so energisch betrieben.

Aber es scheint, daß die Zahl des Anhängers der aufgewiesenen Prinzen doch viel beträchtlicher ist und weit schwerer ins Gewicht fällt, als die Regierung gedacht hatte. Das Ministerium hat jetzt den Weg der Gewaltmaßregeln beschritten und wird auf zweifellos immer weiter vorausgegangen.

Die Wochenschriften mit Strafzettel bis zu einem Monat und mit Geldstrafe bis zu 500 francs bedroht. Dieser Gesetzentwurf ist so ungemein ein Ergebnis der Angst und Rücksicht, daß man es fast saggen möchte, daß das Gesetz nicht verhindern kann, wenn es daraus Capital für seine Verteidigung schlägt. Mit so kleinen Mitteln werden große Zeile nicht erreicht, wenn die Regierung den öffentlichen Anschlag von Aufrufern wie der des Grafen von Paris fürchtet, dann hätte sie die Ausweisung nicht so energisch betrieben.

Aber es scheint, daß die Zahl des Anhängers der aufgewiesenen Prinzen doch viel beträchtlicher ist und weit schwerer ins Gewicht fällt, als die Regierung gedacht hatte. Das Ministerium hat jetzt den Weg der Gewaltmaßregeln beschritten und wird auf zweifellos immer weiter vorausgegangen.

Die Wochenschriften mit Stra

und Wappalen, daß er habe die 60. Hälfte der Gesellschaft führe, für viele und mit über Gewichtung handeln, und dieses Gesetz war ein wissenschaftlich erwähnenswertes, eine Fortsetzung zahlreicher Theorien, da der Ausflug in der Abendzeit handelte, die Gesellschaft zu hintergehen, die die Bedeutung seiner Erbauten zu erhöhen. Ob die Gesellschafter einen Unterhalt haben, den wahren Sachschluß zu treuen, ist es für gleichzeitig; es genügt, daß sie, was außerordentlich möglich aussieht, in der Sache des Vorgehens der Ausflüge im heimischen Territorium waren, das breite für die Gesellschaft, leichterhandliche im Auslande mit ihren Mittelstädten bestehen, das ohne einen Zuschuß der Werke von ihnen nicht auskommen würden, die Gewichtungsbildung der Gesellschaft alle nicht eingeschränkt und doch auch die Erzeugung dieses Zuschusses im Willen der Ausflüge sei, und das Ausflugstelefon vereinigt sei. Das Interesse der Gesellschaften des modernen Sachschlusses zu erhalten, läßt sich auch nicht bestehen in Wörter stehen, weil sie jedoch eine wichtige Verfehlung erreichen und sollte auch erneut wählen, wenn sie die Schließung der Gewichtungsbildung bei Ausflügen gestattet hätten. Sie Interesse besteht jedenfalls darin, daß sie nicht unwillentlich an Ausflügen eines gegen die Gesellschaft zu verhindernem Betrag bestehen werden, und es würde logisch, wenn sie gern so hätten, daß die Ausflüge die Weisheitsschule ohne Wissen und Willen dieser Gewichtungsschule in der Weise geh. legieren zur Beobachtung ihres Prinzipialen zu erfordern und es je übernehmen, möglich als Prozeß gewonnen sein, ob ihnen nicht auf die Weisheit gegen die Weisheit der Gewissheit einer solchen Collation mit dem Ausflug mit Erfolg hätte entzogen werden kann.

Vermischtes.

— In Meiningen, 27. Juni. Zu den Abgeordnetentagen des deutschen Kriegerbundes trug sich eine Episode zu, welche die Erinnerung an die vor zwanzig Jahren gerade um diese Zeit verdeckten Tage wachrief und die Ihnen Correspondenten um so mehr interessante, als er an derselben als freiwilliger Gewandtheit-Wegler beteiligt war. Sein freimaurischer Sohn ist jetzt Herren gegenüber, der eine aus Berlin, Offizier a. D. und Sicherheitsbeamter, Vorstandsmitglied des deutschen Kriegerbundes, der andere aus Goslar im Elbe, ebenfalls Offizier a. D. und Vertreter des niedersächsischen Kriegervereins. Dieser trug mehrere Orden, den Berliner neben dem ehemaligen Kreuz ein anderes Kreuz am schwärzlichen Bande, das Wappen der Russischen Fassade. Deshalb bestrebt, entstehen bestelle, ob bei das preußische Kreuzen eines dieser Classe, welches an solche, die nicht Offiziere seien, verliehen werde; er habe die zweite Classe dieser Auszeichnung als Unterscheid der Offiziere nach dem Kreuz von Roßdorf (bei Darmstadt), die erste Classe nach dem Kreuz von Hessen erhalten. Als Roßdorf erwähnt wurde, äußerte der Gewandtheit, daß er diesen Orden in allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben wird jetzt Wagnisbetrieb von Reg. Kommandos in Räumen von Bergen erfolgreich veranlaßt.

Mitter, Jürgen, Eisfels, Optikatoren u. Commerzienprofessoren durch Preys's Handelskonto völlig beliebt. Besitzt 1 A. 1 B. 2 C. bei Oscar Preys, Universitätsstraße Nr. 2. Spitz, Ed. Link, Gürtel- u. Seide Str.-Gfr., Herrenkleider Nachf., Blaustr. 10. Befrei. Ang. Allmer, Seide, Wolle, Seide, Blaustr. Arthur Berthold, Worms: Spitz, Goedel, Stumm: Alfred Wostrowsky.

Die AN BLAUTUMMUS LEIDENDEN PERSONEN, denen von künstlerischer Seite der Gebrauch von EISEN angezeigt wird, werden ohne Anstrengung, und weit eher als andere Eisen-Präparate, die konzentrierten Tropfen des FER-BRAVAIS (Bravais-Eisen) vertragen.

In allen Apotheken. Man verlange die Unterschrift.

Stadt Eisen gegen Blaufarben

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 181.

Mittwoch den 30. Juni 1886.

80. Jahrgang.

Aus Spanien.

* Es war schon mehrfach davon die Rede, daß der spanische Kriegsminister, General Jovellar, eine umfassende Herrscherreorganisation beschäftigt und an diesem Plane einige arbeitet. Wie wir nun den Madrider Blättern entnehmen, bat General Jovellar seine Verteilung im jüngsten Ministerrat ausdrücklich erfordert, ohne jedoch damit bei seinen Collegen befürchteten Widerstand gefunden zu haben. Der Regierungskonsensus des Kriegsministers soll allerdings sehr umfangender Natur und doch mit großen Kosten verbunden sein, welche besonders die Bedenken des Finanzministers erregten. Zwischen diesem und General Jovellar kam es auch zu unverhältnismäßigen und Auseinandersetzungen, die jedoch nicht zu Gunsten des Kriegsministers gewendet haben sollen. Im folge dessen sprechen die Madrider Blätter von einer großen Verhinderung Jovellars, ja einige der selben sogar, daß der Kriegsminister soll entlassen sein, seine Entlassung zu fordern, wenn nicht wenigstens die Hauptpunkte seines Reorganisationsplanes zur Ausführung kämen. Nach anderen Mitteilungen soll jedoch die Stellung des Kriegsministers noch keineswegs als entschlossen zu betrachten sein, da über seine Verteilung noch ein endgültiger Beschluss gefaßt werden soll. Was die Verhandlungen darüber in dem erneuteten Ministerrat betrifft, so werden sie nur als einleitende Befehlsergaben bezeichnet, die im Hinblick auf die große Wichtigkeit des Angelegenheits und des Umfangs der Verhinderung unumgänglich in einer Ministerratssitzung zum definitiven Abschluß gebracht werden können. Diese Auslösung scheint uns auch die richtige, wobei wir noch bemerken wollen, daß die chauvinistische Presse Spaniens sehr eifrig für die Wahl des Kriegsministers eintritt, weil sie der Meinung ist, die gegenwärtige Herrscherreorganisation Spaniens würde in einem großen Krieg höchst erprobbar, auf den man sich durch die unsichere Lagezeit vorbereiten müsse. Die chauvinistischen Organe weilen noch darauf hin, daß alle europäischen Großmächte der Schlagkraft und Bereitschaft ihrer Heere die größte Aufmerksamkeit widmen und keine Kosten scheuen, um jeder Zeit für einen großen Krieg gerüstet zu sein. Dieses Beispiel möge auch Spanien folgen, wenn es in der Stunde der Entscheidung den Ruhm und der Nation eine Katastrophe abwenden will. Auch die missrasiellen Blätter meinen, daß die vom Kriegsminister vor geschlagene Herrscherreorganisation sehr wichtig sei, aber in Abrede der finanzielle Kosten nicht so eindrücklich, wie man sich durch die unsichere Lagezeit vorbereiten müsse.

Die chauvinistischen Organe weilen noch darauf hin, daß alle europäischen Großmächte der Schlagkraft und Bereitschaft ihrer Heere die größte Aufmerksamkeit widmen und keine Kosten scheuen, um jeder Zeit für einen großen Krieg gerüstet zu sein. Dieses Beispiel möge auch Spanien folgen, wenn es in der Stunde der Entscheidung den Ruhm und der Nation eine Katastrophe abwenden will. Auch die missrasiellen Blätter meinen, daß die vom Kriegsminister vor geschlagene Herrscherreorganisation sehr wichtig sei, aber in Abrede der finanzielle Kosten nicht so eindrücklich, wie man sich durch die unsichere Lagezeit vorbereiten müsse. Die chauvinistischen Organe weilen noch darauf hin, daß alle europäischen Großmächte der Schlagkraft und Bereitschaft ihrer Heere die größte Aufmerksamkeit widmen und keine Kosten scheuen, um jeder Zeit für einen großen Krieg gerüstet zu sein. Dieses Beispiel möge auch Spanien folgen, wenn es in der Stunde der Entscheidung den Ruhm und der Nation eine Katastrophe abwenden will. Auch die missrasiellen Blätter meinen, daß die vom Kriegsminister vor geschlagene Herrscherreorganisation sehr wichtig sei, aber in Abrede der finanzielle Kosten nicht so eindrücklich, wie man sich durch die unsichere Lagezeit vorbereiten müsse.

Im Congress hat der Finanzminister die Voraussicht des Budgets bereit gestellt. Danach belaufen sich die Ausgaben auf 924.007.035 Pesetas und die Einnahmen auf 940.530.725 Pesetas; der Überschuss würde also 16.525.690 Pesetas betragen. Die Berechnung der Einnahmen hat auf Grundlage der Ergebnisse des Jahres 1883, 1884 und 1885 basiert. Jedoch daß man bereit ist auf eine Vermehrung der Einnahmen aus Handels- und Industrieabgaben Rückgriff zu nehmen, das durch Überfließungen aus dem Konsumentensteuer und übersteuert wird auf einen wesentlich höheren Ertrag der Consum-Abgaben gerechnet. Das vom Finanzminister berücksichtigte verhältnis der Einnahmen aller Vermögensbesteuer, die vom Finanzminister vorgenommen werden, sowie darüber, was die Regierung zur Förderung des Handels noch zu thun gedenkt. Die Einnahmen aus dem Bericht der Königin-Regentin entfallen, welche von ihrer bisherigen Politik abgespalten werden soll. Somit die Einnahmen des Ministeriums betreffen, so schätzt man die gleichen auf 12.205.257 Pesetas.

Auf dem Bericht des Aufsehers für den Schulunterricht übermittelt der Staat die Anwendung der Steuer, sowie die Tragung der Kosten auf Stelle der Provinzials und Municipalschulen, denen diese Abhandlungen seither zustehen. Im Allgemeinen haben die Mitteilungen des Finanzministers einen guten Eindruck gemacht, aber man befürchtet, daß die Verteilung derselben nicht mit dem 1. Juli beginnendes Schuljahr in Kraft treten können, da man nicht gewußt ist, ob bis dahin die schwierigen Verhandlungen beendet sein werden.

Auf den Bericht ist zu berichten, daß dort die Garde eine Demonstration verübt haben. Der parlamentarische Führer, Baron de Sanguinet, verweigerte nämlich dem Stadtmöbel und wollte nur ein pemphigisches Gefecht geben, der Kapuzin und der Gelegen „wiederholte“ Gefecht und Treue zu leisten. Daraus hat dieser carlistische Abgeordnete eine Reaktion, in welcher er u. a. behauptete, die Aufstellung des jünglichen Sieges bei ein gewaltiges Willkür, mehrheitlich Carlos VII. von Bourbon und Österreich-Este der gesetzliche König von Spanien sei. Dieser Protest des Barons Sanguiet wurde von den Garzisten mit großer Freiheit aufgenommen und gab auch Veranlassung zur Verabsiedlung eines carlistischen Baus, bei dem mehrere Redner die carlistische Erhebung in höhere Aussicht stellten.

Die kriegsgerichtlichen Urteile, welche über die Teilnehmer am dem Aufstandversuch in Cartagena gefallen wurden, sind schließlich vom obersten Kriegsgericht bestätigt worden. Der Verteidiger des Boris San Julian wird aus dem Horte ausgeschlossen und eine festsitzende Gefängnisstrafe verhängt. José Ruizmonte wird zur Entlassung und zu je drei Jahren Gefängnis verurteilt, während zwei andere Guadalquivir-Offiziere leicht bis achtmalige Haft erledigt, nach deren Verbüßung sie als gemeine Soldaten den Garzonien in Arica gefangen waren. Sämtliche Offiziere und Soldaten, welche zur Belagerung des Forts San Julian gekämpft, sind schwer bestraft worden; nur ein einziger Soldat ist davon aufgenommen, nämlich der Soldat, welche auf die Infanteristen Feuer gab. Diese Urteile sind trotzdem durchgemildert worden, da am Oberhofsteile Alfonso XII. eine teilweise Amnestie erlassen wird, durch welche die verhängten Strafen auf ein Drittel herabgesetzt werden.

Die Opposition gegen den Handelsvertrag mit England gewinnt fortwährend an Bedeutung. Renergenzias sind wieder aus mehreren Provinzen protestiert, welche diesen Vertrag als für den Handel und die Industrie Spaniens höchst verderblich bezeichneten. Unter solchen Umständen hätte man die Möglichkeit nicht für ausgeschlossen, daß die Cortes den Vertrag schließlich ablehnen könnten. Sollte er dennoch angenommen werden, so dürfte die Wehrheit jedenfalls eine nur geringe sein, was im Falle eines weiteren Aggressionen und Friedens hervorruhen würde.

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

95. Sitzung vom 28. Juni, 11 Uhr 20 Min.

Um Mitternacht: v. Puttkamer, Wahns., v. Böckeler. Erster Abgeordneter der Konservativen in die Beratung der vom Herrenhaus abgesetzten gesetzlosen

Kreis- und Provinzial-Ordnung für Westfalen.

Abg. Dr. v. Heerenstein (Gutten) beantragt die Aufnahme mehrerer Verhältnisse, wosozial der Exekutive auf Grund von Beschwerden der Kreisräte beauftragt werden, über welche die Kreisräte nichts zu äußern hat, vom Oberpräsidenten zu erzählen. In der Konservativen bezeichnete keinen Antrag in jede eingehenden

Abg. Dr. Dr. Gais (Greifswald) tritt für die Befreiung des Herrenhauses ein.

Abg. v. Heede gibt Namen der nationalliberalen Partei die Erklärung ab, daß dieselbe gegen die Herrschaftsbehörde kämpft.

Abg. Dr. Wiedhöfer II. bezeichnet die Vorlage als eine rechtlich-konservative daraufhin die Verhinderung der Selbstverwaltung; die Verhinderung im Herrenhaus ist nicht durch das Herrenhaus, sondern wohl durch Antrag der Regierung herbeigeführt.

Minister v. Puttkamer: Es ist doch selbstverständlich, wie die Befreiung ja der legitimen Behauptung entspricht. Ein

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes des Deutschen Reichs verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht, denn der Vertreter des Reichslandes verhindert mich, die Befreiung zu machen.

Abg. Dr. Wiedhöfer: Ich kann Ihnen nicht sagen, was ich sage, denn die Befreiung wäre nicht,

Riedel-Verein.

III. regeln. A. f. Sonnabend, den 3. Juli.
Abends 7 Uhr im Hause, in der Peterskirche.
Chorwerke von Palestina, Vittoria,
Eccard, M. Franck, Sch. Bach („Singet“),
u. A. Bruckner. Orchester von Freiburg,
Lister, Mr. Huber. Solosänger
von Hildebrand, Ferdinand, Beethoven,
Friedrich, Jagdsohn.

Ausschreibungen zur Inact. Mitgliedschaft
in C. F. Kahl's Hofmusikalienhandlung,
Neumarkt 32, I. Ebenselbst von morgen
an Einzelblätter.

Auction.

Heute Mittwoch, den 29. Juni ab 12 Uhr
sollen hier, Gothastraße Nr. 14,
die gesuchten Stereoplatten zu
Napoleon's Werken, die Vorhänge
von diesen Werken, sowie Papier
dazu,
ausdrücklich gegen sofortige Bezahlung ver-
kauft werden.

Leipzig, am 29. Juni 1886.
Handlung, Gerichtsschreiber.

Heute
Dobriner's Pfänder-Auction
früh 9 Uhr Rümpke 7, p. „Ringe“.
Mittwoch 9 Uhr Postleitzahl.

Fischer, Auctionator.

Auction.

Heute Donnerstag 11 Uhr kommen noch zur
Auction: 1 Weißdruck, 1 Tafelplatte, 1
Tafelplatte, 1 Bierdeckel, 1 Bierdeckel.
Württemberg (Lüdermann's Hand.)

J. F. Pöhl, Auctionator.

Auction.

Heute Mittwoch Vormittags 9 Uhr
verkauft wird wegen Aufgabe des Ge-
hobten Bildes, Tische, Stühle, Spiegel,
Gitter, Bierdeckel, Hand- und Rücken-
gerüste, sowie verschiedene andere
Wintergartenstraße 8.
Northe Pucks, Auctionator.

Auction.

Im Auctionstische bei König. Richtergericht
hier sollen

Donnerstag, den 1. Juli ab 10.

Born., 7/10 Uhr

1 Ambulancewagen, 51 Zollfußbreite,
2 Pferdeboxen, 1 Rauertisch, ca. 300
Platten für kleine u. grosse, blaue
Tassen u. Becher mit Marzene, 1
Scheide mit Messer, 1 Tasche,
1 Zelle mit Wermespeck, 1 ovaler
Tisch, 2 Schuhläufe, 2 Spiegel, 5 Sessel
u. 7 Sofas mit rotem und grünem
Stoff, 2 Chiffonniere, 2 Glas-
vitrinen, 2 Radioschränke, 2 Nach-
schranken, 2 Badezimmerschränke, 1 Nach-
schrank, 1 Kleiderkasten, 1 Nachttisch,
1 Kleiderkasten, 1 Registrator, 1 Was-
schmaschine, 1 Zappine, 9 Bilder in Gold-
rahmen, 1 Uhrenregal, 1 Kartell, 1 Was-
schmaschine, sowie andere Gegenstände
ausdrücklich gegen sofortige Bezahlung
verkauft werden.

Leipzig, am 26. Juni 1886.

Handlung, Gerichtsschreiber.

Auction.

Waggonbahn soll eine voll. Wirtschaft,
als: Saphir mit Juwelen, Uhre, Silber-
besteck, Reisegepäck, Spiegel u. Tasche, blaue
1 Kleiderkasten, 1 Bettdecke, Kleiderkasten,
Küche, Schränke mit Wertsachen, Bilder,
Hand- und Wirtschaftsschränke und Bergl. u.
Bettwäsche, den 1. Juli, Vormittag 10 Uhr
verkauft werden.

Zimmerstrasse 15, 2. Etage.

J. F. Pöhl, Auctionator.

Internationale Ausstellung für Industrie, Wissenschaft und Kunst in Edinburg.

Mai bis 30. October 1886.

Die mit geräumigen, eleganten, gut ven-
tilierten Caisses und Salons versehenen
Dampfschiffe der

Leith, Hull and Hamburg
Steam Packet Company
bieten Reisen ab Hamburg ganz be-
sonders empfehlenswerte Gelegenheit zum
Besuch der Ausstellung und der schottischen
Hochländer.

Nach Leith

(Edinburg, Gl. angew. Greenock,
den Hauptstädten schottlands u. Irlands) werden
die Schnell-Dampfer „Breslau“, „Coblenz“, „Prag“ von Hamburg
jeden Montag und Freitag, Abends, mit
Gütern und Passagieren expediert.
Passage: £ 2.10/- incl. Bekleidung.

Jeder Passagier 1. Classe erhält auf
jedes Schiff ein Billett zum Besuch der Ausstellung.

Näheres erhältlich.

C. Hugo,

Hamburg, Holländische Straße 23.

Neu erschienen.

Ein deutscher Wert zu verkaufen
durch G. Merckl, Frankfurt 21.

Das Interesse 1. Vermietung u. Miete.

Die Abmietung von Wohnungsräumen nach
Miete. Preis 50,- Pf. Vertrag von
F. Ehrlich's Buchhandl. Kurzmarkt 3.

Das 110. Königl. Sächsisches Landes-
Lotterie. Abzug 5. Juli, nicht noch ab
Glas- und Brillen-Planung
Collection Julius Hauer-Kippin,
Gutenbergstrasse 1.

Nächsten Dienstag Ziehung

1. Classe der

Weimar'schen Lotterie

Abzug 5. Juli, sowie Billets 5. & 6. für
alle drei Ziehungen mittig. Und
nur noch bis Mitternacht
zu haben bei

Franz Ohme, Universitäts-

Prämiensloose.

Universitätsstr. 20, Preis 4.- 35.-
Waisen 45 Preise 4.- 40.-
Venedig 30 Preise 4.- 22.-

verschenkt gegen Waisenrente oder Bezahlung

A. Lubhardt & Cie.
Universitätsstr. 20.

Jagdverpachtung.

Der 14. Juli 1886 soll die Jagd auf Schneiders und Schreiber Hirsche — unter den im Terminus befindet zu machenen Beziehungen öffentl. im Wege des Reichspost- und Postamt bei Kassel unter den Beziehern und der Abteilung sämtlicher Gebiete, verpachtet werden.

Postlinie wollen sich an dem gebrochenen Tage Vormittags 11 Uhr im Kreisjahrh. Görlitz verhältnis einfinden und der weiteren Verhandlung genehmigt sein.

Görlitz bei Görlitz, den 25. Juni 1886. Friedrich, Jagdsohn.

Am 25. Juni

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

L. 1080 Stück 50%ige Pfandbriefe Ser. I. Lit. B. v. J. 1867 à 100 Thaler

**Augstlich werden die Inhaber der bereits früher ausgelösten, zur Zahlung jedoch noch nicht präsentierten
5-jährige Pfandbriefe Ser. I. Lit. B. v. 3. 1867 à 100 Thaler.**

Nummer	Büffigkeits- Termin								
229	367	368	372	377	391	399	428	440	445
658	671	684	687	693	701	706	718	729	749
956	957	973	990	1017	1028	1050	1054	1059	1070
1181	1195	1198	1206	1209	1317	1321	1235	1237	1255
1286	1288	1415	1422	1427	1464	1470	1471	1488	1511
1704	1710	1781	1784	1786	1788	1790	1747	1753	1754
1978	1980	1980	1981	2024	2038	2039	2046	2054	2056
2221	2223	2227	2231	2250	2267	2295	2900	2301	2306
2454	2456	2457	2462	2466	2470	2471	2486	2497	2511
2676	2689	2694	2698	2707	2715	2720	2726	2734	2760
2858	2905	2941	2943	2944	2947	2965	2980	2985	2991
3280	3289	3290	3344	3268	3291	3295	3295	3314	3314
3601	3614	3618	3623	3627	3643	3644	3650	3656	3674
3878	3874	3885	3886	3888	3908	3913	3915	3930	3937
4157	4159	4178	4193	4194	4245	4254	4258	4273	4283
4408	4414	4427	4450	4453	4467	4472	4474	4487	4494
4765	4791	4798	4794	4829	4830	4836	4837	4843	4864
5054	5058	5060	5074	5145	5186	5187	5187	5187	5190
5388	5454	5473	5476	5481	5484	5511	5526	5543	5545
5778	5781	5809	5818	5827	5844	5848	5858	5863	5863
6001	6006	6036	6040	6051	6068	6079	6082	6110	6112
6290	6294	6305	6325	6326	6334	6335	6342	6351	6365
6426	6429	6420	6424	6426	6509	6510	6519	6529	6534
6755	6780	6785	6786	6788	6791	6791	6797	6800	6810
2014	2028	2053	2062	2064	2061	2062	2015	2017	2024

4½%ige Pfandbriefe Ser. II. Lit. B. u. 3. 1872 à 100 Thaler

Nummer	Gälligkeits-Termin	Nummer	Gälligkeits-Termin	Nummer	Gälligkeits-Termin	Nummer	Gälligkeits-Termin
340	Jänner 1886	2697	Jänner 1886	4501	Jänner 1886	7921	Jänner 1886
778	- 1886	2726	Juli 1882	4965	- 1886	8162	-
793	Juli 1884	2902	Jänner 1885	5062	Juli 1883	8306	Juli 1885
1176	Jänner 1886	3016	Juli -	5173	- 1884	9489	Jänner 1882
1740	-	3256	Jänner 1886	5205	-	9572	- 1885
2112	- 1885	3618	-	6614	Jänner 1883	9577	Juli 1884
2273	-	3884	Juli 1885	7369	-	9863	Jänner 1885
2501	Juli 1884	4253	Jänner 1886	7829	Juli 1885	-	-
2659	Jänner 1886	4497	-	7880	Jänner 1886	-	-

5%ige Pfandbriefe Ser. II. Lit. C. v. J. 1874 à 100 Thaler

4½-jährige Pfandbriefe Ser. IV. v. 3. 1878

Lit. A. à 800 Mark.								Lit. B. à		
	Gälligkeits-Termin	Nummer	Gälligkeits-Termin	Nummer	Gälligkeits-Termin	Nummer	Gälligkeits-Termin	Nummer		
Juli	1886	1080	Januar	1896	1538	Januar	1886	2372	Januar	1886
Januar	1884	1145	-	1883	1539	-	1886	2502	-	1886
"	1886	1186	-	1886	1540	Juli	1886	3566	Juli	1886
Juli	1884	1300	-	1883	1543	Januar	1886	3731	-	-
Januar	1886	1501	Juli	1884	1544	Juli	1886	3737	-	1886
"	-	1502	-	1883	1974	Januar	-	3764	-	1884
Juli	1884	1517	-	1885	2093	Juli	1882	3953	-	-

4½%ige Pfandbriefe Ser. V. n. 3. 1880.

Lit. A. & 500 Wert.						Lit. B. & 1000 Wert.		
Nummer	Sämlingsfrühs.-Termin	Nummer	Sämlingsfrühs.-Termin	Nummer	Sämlingsfrühs.-Termin	Nummer	Sämlingsfrühs.-Termin	Nummer
13	Juli 1884	633	Juli 1884	1249	Januar 1885	67	Juli 1885	
32	-	677	Januar 1885	1282	Juli 1885	71	Januar 1885	
39	Januar 1885	702	-	1276	-	108	-	1885
88	Juli -	720	-	1285	-	120	-	1885
250	-	874	-	1313	Januar -	159	Juli -	

• • 874 • • 1313 Januar •
• • 1123 • • 1316 •

495	Januar	1886	1159	Juli	1880	274	Januar	1886
536	*	*	1160	Januar	1884	329		
A. B.ige Pfandbriefe Ser. VI. n. 3. 1880.								
	Lit. A. & 500 Wert.					m	Lit. B. &	
Bildungs- Termin	Nummer	Fälligkeits- Termin	Nummer	Bildungs- Termin	Nummer	Fälligkeits- Termin	Nummer	
Januar 1886	1792	Juli 1883	3024	Juli 1883	3784	Juli 1883	279	Januar
	2562	Januar 1886	3195	-	3785	-		
July 1883	2684	*	1884	3155	-	3789	*	1884

255	2554	•	1884	3156	•	3749	•
254	2557	•	1885	3222	Завод	1886	3944
255	2558	•	1885	3222			

Jänner	1886	3020	Juli	1884	3262	Jänner	1885	3222	Jänner	1886	3262
.	1886	3021	.	1884	3263	.	1885	3223	.	1886	3263
4 ^{te} jährige Bindenbriefe Ser. VII. v. J. 1881.											
Lit. A. à 500 Stoff.											
Büßgeldfrist-Termin	Nummer	Büßgeldfrist-Termin	Nummer	Büßgeldfrist-Termin	Nummer	Büßgeldfrist-Termin	Nummer	Büßgeldfrist-Termin	Nummer	Büßgeldfrist-Termin	Nummer
Juli 1885	746	Juli 1884	2090	Jänner 1885	3222	Jänner 1886	1159	Juli 1885	2561	Juli 1884	3262
*	840	Jänner 1885	3059	Juli	3498	Jänner	1886	2562	2016	Juli 1884	3263
Jänner 1886	1183	*	1886	3059	Jänner	3051	Juli	1884	2016	Juli 1885	2563

1183 • 1886 3099 *Janet* • 3851 *Jill*
 1841 • * 3115 *Jill* 1894 3859 *Jana*

545 • • 20064 3/1 1980 3310 3m 1980
547 • • 20071 • • •

1035 1885 2038 Januar 1886 |
W auferfordert, den Betrag dieser, seit ihrem Rückzahlungstermine von der Berliner

**Die planmäßig am 1. Juli 1886 zu amortisirenden
4%igen Pfandbriefe Ser. IX. Lit. A. und B. v. J. 1884**

Church Events

u 10. April 1886.
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Folgende Dividendscheine, Actien-Coupons, Anleihe-Coupons, ausgelöste Actien und Anleihe-Obligationen werden an der Gasse der unterzeichneten Anstalt in Leipzig, sowie in ihrem Auftrage bei ihren Filialen in Dresden und Altenburg und bei Herrn G. E. Heydemann in Bautzen und Löbau spesenfrei — jedoch in Leipzig nur in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr — vom Fälligkeitstage, resp. von beigesetzten Terminen ab eingelöst, bez. angekauft.

A. Dividendscheine und Actien-Coupons:

- der Altenburg-Zeitzer Eisenbahn-Stamm- und Prior.-Stamm-Actien, mit M. 26.90 bez. M. 24.—,
- Böhmisches Nordbahn mit fl. 9.— Dest. Währ.,
- Buschtiehrader Eisenbahn-Actien Lit. A mit fl. 40.— Dest. M., Genus-Coupons mit fl. 13.75 Dest. M.,
- Buschtiehrader Eisenbahn-Actien Lit. B mit fl. 9.— Dest. Währ.,
- des Erzgebirgischen Steinkohlenbau-Vereins, Div.-Schein Nr. 78, mit M. 110.— vom 9. Juni ab,
- der Oberlausitzer Eisenbahn-Stamm-Prior.-Act., Div.-Schein Nr. 2, mit M. 20.— Dest. Französ. Staatsbahn,
- Zehniger Papierfabrik, Div.-Schein pro 1885/86 mit M. 12.—
- Weimar-Geraer Eisenbahn, Coupon Nr. 11 der Stamm-Actien mit M. 13.50 resp. M. 6.75 und Div.-Sch. Nr. 11 der Stamm-Prior.-Act. mit M. 16.—, vom 25. Juni ab,
- Werra-Eisenbahn, Div.-Schein Nr. 27 mit M. 7.50.

B. Anleihe-Coupons:

- der Altenburg-Zeitzer Eisenbahn,
- Aussig-Leipziger Eisenbahn,
- Böhmisches Nordbahn, 4% Gold-Prioritäten, vom 25. Juni ab,
- Böhmisches Westbahn, Gold-Prioritäten und Silber-Prioritäten (zum jeweiligen festgesetzten Silbercours),
- Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn, vom 1. bis 31. Juli,
- Communalbank des Königreichs Sachsen, vom 16. Juni ab,
- Gothaer Eisenbahn (zum jeweiligen festgesetzten Silbercours),
- Gotthardbahn, vom 25. Juni ab,
- Italienischen Rechte, vom 25. Juni ab,
- Kaiser Ferdinands-Nordbahn (zum jeweiligen festgesetzten Silbercours),
- Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahn,
- Leipziger Handelskammer,
- Leipziger Malzfabrik zu Schkeuditz,
- Mansfelder Kupferschiefer-bauenden Gewerkschaft, vom 25. Juni ab,
- Oberschlesischen Eisenbahn, vom 1. bis 31. Juli,
- Oesterreichischen Silberrente,
- Pilsen-Priesener Eisenbahn, vom 1. bis 31. Juli (zum jeweiligen festgesetzten Silbercours),
- Prag-Duxer Eisenbahn (4% und 5% Gold-Prioritäten),
- Prag-Turnauer Eisenbahn (zum jeweiligen festgesetzten Silbercours),
- Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft (zum jeweiligen festgesetzten Silbercours),
- Russischen gegenseit. Bodencredit-Vereins, vom 25. Juni ab,
- Sächsischen Gußstahlfabrik Döhlen,
- Zehniger Papierfabrik,
- Stadt Dresden (4% Anleihe mit Januar- und Juli-Termin), vom 20. Juni ab,
- Stadt Franzensbad,
- Stadt Jena,
- Stadt Markneukirchen,
- Stadt Meissen,
- Stadt Rostock (Anleihe von 1884), vom 25. Juni ab,
- Stadt Teplitz,
- Stadt Wien (Communal-Gold-Anleihe), vom 25. Juni ab,
- Stadt Wurzen,
- Südbadischen Bodencreditbank in München, vom 25. Juni ab,
- Südosterr.-Lombardischen Eisenbahn, 3% und 5% Obligationen mit Frs. 6% resp. Frs. 12%, zum Pariser Cours,
- Societätsbrauerei zu Dresden,
- Thüringischen Eisenbahn, vom 25. Juni ab,
- Ungarischen Goldrente, vom 25. Juni ab,
- Ungarischen Staats-Eisenbahn (5% Anleihe von 1867), vom 25. Juni ab,
- Warschau-Wiener Eisenbahn, vom 25. Juni ab,
- Weimar-Geraer Eisenbahn, vom 25. Juni ab,
- Werke-Eisenbahn, vom 25. Juni ab,
- des Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Vereins.

C. Ausgelöste Actien:

- der Aussig-Leipziger Eisenbahn mit fl. 210.— Dest. Währ.
- D. Ausgelöste u. gekündigte Anleihe-Obligationen:**
- der Aussig-Leipziger Eisenbahn, per 30. Juni c. gekündigte Stücke der nicht convertirten Anleihe,
 - do. do. per 30. Juni c. gelöste Stücke der convertirten Anleihe,
 - Böhmisches Nordbahn, 4% Gold-Prior., vom 25. Juni ab,
 - Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn, vom 1. Juli bis 14. August,
 - Communalbank des Königreichs Sachsen,
 - Kaiser Ferdinands-(Mährisch-Schlesischen) Nordbahn (zum jeweiligen festgesetzten Silbercours).
- Leipziger Malzfabrik zu Schkeuditz,
- Oberschlesischen Eisenbahn, vom 1. Juli bis 14. August,
- Pilsen-Priesener Eisenbahn, vom 1. bis 31. Juli (zum jeweiligen festgesetzten Silbercours),
- Prag-Turnauer Eisenbahn (zum jeweiligen festgesetzten Silbercours),
- Russischen gegenseit. Bodencredit-Vereins, vom 25. Juni ab,
- Stadt Franzensbad,
- Stadt Wien (Communal-Gold-Anleihe), vom 25. Juni ab,
- Stadt Wurzen,
- Societätsbrauerei in Dresden,
- Thüringischen Eisenbahn, vom 25. Juni ab,
- Ungarischen Staats-Eisenbahn (5% Anleihe von 1867), vom 25. Juni ab,
- Weimar-Geraer Eisenbahn, vom 25. Juni ab.

Leipzig, den 24. Juni 1886.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Leipziger Bank.

Unsere Couponscasse ist fortlaufend Einlösungsstelle für fällige Coupons und verloste Obligationen von:

- Böhmische Kohleneisenbahn-Actien,
- Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohleneisenbahn-Actien,
- 4% Böhmisches Nordbahn-Gold-Obligationen,
- 4½% Galizische Carl-Ludwigsbahn Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1882, (ab 1. Juli a. c. zum jeweiligen Silbercours),
- 3 und 5% Oesterl.-Franz. Staatsbahn-Prioritäts-Obligationen,
- Oberlausitzer Eisenbahn-Stamm-Prior.-Actien,
- Saalbahn-Stamm-Prioritäts-Actien (Div.-Schein Nr. 12 & 9 Mark),
- 4% Thüringer Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen Ser. I—VI,
- Weimar-Geraer Eisenbahn-St.-Actien (Div.-Sch. Nr. 11 & Mf. 13.50, bez. Mf. 6.75),
- do. Stamm-Prioritäts-Actien (Div.-Sch. Nr. 11 & 16 Mf.),
- 4% do. Prioritäts-Obligationen,
- Chemnitzer Bank-Vereins-Actien,
- Berliner Disconto-Commandit-Anteile (Div.-Sch. Nr. 59 u. 60 auf m. 66 Mf.),
- Rostocker Bank-Actien (Rest-Divid.-Schein Nr. 36 & 18 Mark),
- Schlesische Bank-Vereins-Anteile,
- Mecklenburger Hypotheken- und Wechselbank-Actien,
- 4 und 4½% dergl. Pfandbriefe,
- Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank-Actien,
- 4 und 4½% dergl. Pfandbriefe (ab 15. Juni a. c.),
- 3½% Deutsche Grundcreditbank-Pfandbriefe aller Serien (ab 15. Juni a. c.),
- 4, 4½ u. 5% Pfandbriefe der Preuß. Central-Boden-Credit-Actien-Gesellschaft,
- 5% Pfandbriefe des Russischen gegenseit. Boden-Credit-Vereins,
- 4% Cottbuser Stadt-Anleihe vom Jahre 1878,
- 3½% Hamburger Staats-Rente vom Jahre 1885,
- 3½% Rostocker Stadt-Anleihe vom Jahre 1882,
- 5% Wiener Communal-Anleihe vom Jahre 1874,
- 4% Wiesbadener Stadt-Anleihe vom Jahre 1883,
- 4% Ungarische Goldrente,
- Braunschweiger National-Bierbrauerei-Actien (vormals F. Jürgens),
- 5% dergl. Obligationen,
- 5% Cottbuser Papierfabrik-Schuldscheine,
- 5% Gohliser Actien-Bierbrauerei-Schuldsverschreibungen,
- Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Actien,
- Sächsische Maschinenfabrik-Actien (vormals Richard Hartmann).

Schon vom 25. bis. Mts., bez. von den beibemerkten Terminen an werden die per 1. Juli a. c. fälligen Coupons und verlosten Stücke während der Vormittagsstunden von uns und durch unsere Filiale in Dresden spesenfrei bezahlt.

Leipzig, den 24. Juni 1886.

Leipziger Bank.

 Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahn-Gesellschaft
An Gelehrten des Schlosses der heutigen Generalversammlung wird der Dividendschein Nr. 5 Serie II der Prioritäts-Actien: Aktien mit 30%, sowie der Dividendschein Nr. 2 Serie II der Stamm-Actien mit 10.60% zum 1. Juli er. ab bei den Herren Becker & Co. in Leipzig gegen Ausgabe des betreffenden Dividendscheins ausgestellt.
Leipzig, den 23. Juni 1886.

Carl Robert Melchke.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars stattgefundenen XXVIII. Verlobung unserer

4½% Pfandbriefe Serie I.

wurden folgende Nummern gezogen:

Lit. A. & 3000 Mark rückzahlbar mit 3000 Mark.

No. 168. 188.

Lit. B. & 1500 Mark rückzahlbar mit 1800 Mark.

No. 388. 405. 612. 613. 614. 615.

Lit. C. & 600 Mark rückzahlbar mit 720 Mark.

No. 37. 58. 101. 340. 625. 627. 1185. 166. 383.

Lit. D. & 300 Mark rückzahlbar mit 360 Mark.

No. 24. 35. 149. 208. 215. 589. 610. 983. 1284. 782. 2064. 441. 489. 780.

3102. 320. 321. 388. 4002. 188. 287. 5127. 129. 282. 295. 348.

Lit. E. & 150 Mark rückzahlbar mit 180 Mark.

No. 204. 237. 238. 389. 846. 849. 850. 1472. 473. 477.

Diese Stücke werden von jetzt ab ausgezahlt und treten mit dem 31. Dezember 1886 ausser Versetzung.

Berlin, den 26. Juni 1886.

Die Haupt-Direction.

Bekanntmachung.

Durch Bekannter der Generalversammlung vom heutigen Tage ist die Endzeit für das Geschäftsjahr 1885

auf 3½% oder 20 Mark

für jede Stamm-Prioritäts-Actie

festgesetzt, welche von heut ab bei unserer Geschäftsbüro hierfür ab

in der Zeit vom 1. bis 31. Juli a. c.

in Berlin bei der Deutschen Bank.

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und bei der

Leipziger Bank,

in Görlitz bei der Niederlausitzer Bank

gegen Entfernung des Dividendscheins No. 2 zu den Stamm-Prioritäts-Actien

per Nachzahlung gelangt.

Görlitz, den 25. Juni 1886.

Die Direction der Oberlausitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Dr. Rosenberg.

Unbekannte tilgbare Darlehen

an handelsfähige Gewerbeleute und Gewerbetreibende in 4% beziehlich 4½%. Brutto,

bei denen der Zinsfuß nur 3½%

beträgt, gewährt der landwirtschaftliche Creditverein im Königreich Sachsen zu Dresden.

Dr. Schäbler's Mundwasser

nach Vorbehalt des Geh. Sanitätsrath Prof. Dr. Basow, verhilft das Sinctus der Zahne, verhindert daszum Zahnschmerz, erhält das Zahnschmerz gründ und entfernt sofort jeden Zahnschmerz.

½ Fl. & 1 L., ½ Fl. 50 pf.

Dr. Schäbler's Aachener Bäder

nach Analyse des Prof. J. v. Liebig, das seurenkostigste Heilmittel von Rheuma-

men, Gicht, Darm- und Leberleiden,

Knochenleiden, Scrofeln, Fleisch-

Kräuterleiden, etc.

½ Kr. & ½ Vollflasche. ½ Kr. & ½ L.

Allied. hersteller in der

Reichs-Apotheke & Co., Königsberg i. Pr.

Die Flasche ist aus Glas.

Mundwasser-Apotheke Bäder wurde

unter dem Namen des Erfinders,

Dr. Schäbler, auch mit unserer Firma

W. Neidorff & Co., Königsberg i. Pr.,

vertrieben.

Echt zu haben in Leipzig im General-

Depot bei Aumann & Co., Neumarkt 6; —

ferner in der Albert-Apotheke; — bei

C. G. Löscher & Sohn; — bei Samuel

Ritter; — bei J. G. Apitzsch, Peters-

str. 8; — bei Paulus Heydereich, West-

str. 19; — bei Emil Haeckel, Raatz,

Steinweg 11; — bei Carl Stark Nachf.,

Potsdamerstr. 11; — in Plagwitz bei

Arthur Berthold.

„Lilienmilchseife“

von Bergmann & Co. in Dresden

besitzt sofort alle Sommersprossen,

ersucht einen wunderbaren Teint und

ist von höchst angenehmen Wohlgeruch.

Preis 50 Pf. Zu haben in der

Hofapotheke, Hainstraße, und bei Oscar

Prehs, Universitätstraße.

Die Niederlage der ältesten Fabrik des

allein echten

Eau de Cologne,

erfundene 1695

von Johann Paul Feminis

Ziehung erster Classe nächste Woche!
 Eine Verschiebung derselben findet keinesfalls statt!
Ausstellungs-Lotterie zu Weimar in drei Classen.
15,000 Gewinne im Werthe von Mark 750,000.

| Erste Ziehung am 6. und 7. Juli 1886.
Viertel des Loses 1 A | |
|--|-----------|
| 1 Gewinn im Werthe von | A 20 000 |
| 1 | 5 000 |
| 1 | 2 000 |
| 2 Gewinne im Werthe von je A 2000 | 4 000 |
| 2 | 2 000 |
| 5 | 1 500 |
| 5 | 1 500 |
| 10 | 2 000 |
| 10 | 100 |
| 2923 Gewinne im Gesamtwert von | A 45 000 |
| 3000 Gewinne im Werthe von | A 100 000 |

Gewinner der Ziehung zur 2. Ziehung
bis 1. September 1886.

| Zweite Ziehung am 1., 8. und 9. September 1886.
Viertel des Loses 1 1/2 A, Reallootpriis 1 1/2 A | |
|---|-----------|
| 1 Gewinn im Werthe von | A 40 000 |
| 1 | 10 000 |
| 1 | 5 000 |
| 2 Gewinne im Werthe von je A 3000 | 6 000 |
| 2 | 4 000 |
| 5 | 5 000 |
| 10 | 1000 |
| 10 | 500 |
| 20 | 300 |
| 20 | 200 |
| 4788 Gewinne im Gesamtwert von | A 100 000 |
| 5000 Gewinne im Werthe von | A 200 000 |

Gewinner der Ziehung zur 3. Ziehung bis 1. Dezember 1886.

| Dritte Ziehung am 7. December 1886 und folgende Tage.
Viertel des Loses 2 1/2 A, Reallootpriis 5 A | |
|---|-----------|
| 1 Gewinn im Werthe von | A 60 000 |
| 1 | 20 000 |
| 2 Gewinn im W. von je A 10 000 | 20 000 |
| 2 | 5 000 |
| 4 | 3 000 |
| 4 | 2 000 |
| 20 | 1 000 |
| 50 | 500 |
| 50 | 300 |
| 50 | 200 |
| 300 | 100 |
| 6516 Gew. im Gesamtwert von | A 220 000 |
| 7000 Gewinne im Werthe von | A 450 000 |

Wurf
 kostet
 das Los
 erster
 Ziehung.



Die Zusendung sämtlicher Gewinne erfolgt kostenlos und portofrei.

Der Betrieb der Ziehe ist gesamt durch die hohen Rezessionen der Königlichen Preußen, Bayern, Sachsen, der Grafschaften Thüringen, Hessen, Medienburg, Oldenburg, der Herzogthümer Braunschweig, Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, der Fürstentümern Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen, Lippe-Detmold, Hess. ältere und jüngere Kin., Waldeck, der Reichsstände Güstrow und Lübeck, der freien und Hansestädte Hamburg und Lübeck.

Loose à 1 Mark

per 1. Ziehung, 11. Ziehung 10 A, 12. Ziehung 5 A, 13. Ziehung 3 A verleiht

Der Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Berl. Anstalten in Leipzig bei **Franz Ohme**, Universitätsstraße 8, Hermann-Dittrich, Höhlestraße 8 u. Westplatz 32, F. E. Doss, Thomastor 3, Oscar Prehn, "Drogerie zur Flora", Otto Pfeiffer, Ritterstraße 2, Emil Jacob, Colonnadenstr. 10, C. G. Marx & Co., Hermann Schepke, M. Voiland, Theaterplatz 1, Emil Grindel, Rückenstr. 6, J. A. Gatzschke, Ritterstraße 2, Emil Jacob, Colonnadenstr. 10, Paul Kast, Ritterstraße 29, Max Goldner, Seiden-Büro 27, Ernst Bernhard, Rückenstr. Theod. Hoch, Rückenstr. Rob. Blüthgen, Theaterstr. 9, Johannes Minkwitz, Schenke, 4, G. R. Högl, Theaterstraße, sowie in den Buchhandlungen von M. Hesse, Ritterstr. 4, Ernst Hauptmann, J. B. Klein, Will Friedr. H. J. Härtel Jr., Albertstraße 11, P. Ehrlich, Erwin Schlemp, Holz Straße 5, Louis Pernitzsch, J. H. Weibel, J. H. Weibel bei Fr. Schulze am Augustaplatz, Emil Waldkirch, Södertor-Vorstr. Paul Grimm, Turnerstraße, Otto Krahmer, Obermarkt 10, in Reichenbach bei Herm. Friedrich.

Doppelte Buchhaltung.
 Otto Westphal, Katharinenstraße 24, III.



**Einf. u. dopp.
 Buchführung**
 F. Chapison,
 Mühl. 12.

Wer mich 1. Deutzen gen. mögl. Dencke
 Buchh. m. Redn? Cf. O. 4 d. d. Exp. Et.
 Engl. ihre Mutterbücher lebet L. S.
 Red. lebt mögl. At. u. L. S. 65 Exp. d. At. Et.

Engl. bei ein geborenen Engländern
 Mito d. Stadt. Bessie, S. Et.

Französisch.
Maurice Mueller-Bonjour,
 Sprachlehrer, 44 Berlin.

Arbeits-a. Nachs.-Staub, botan. entomolog.
 Exptl. Prof. Dr. Kühne, Lehmanns-Büro, 2. p.
 Clavier, 650-651 Dose Gramm. Str. 3. III.

Damen wird das Schneiderin. Wah-
 schen nehmen, momentlich das Zu-
 schneiden theoret. u. profit. in 4-5 Wochen
 gelehrt. Marie Peters, Claus, Kramerstr. 7,
 2. Etage rechts, am Königsplatz.

Unterricht in Schneiderin, Goldschmiede,
 Schmiedewerkstatt, und praktisch erlernt, auch
 unentbehrlich. Goldschmiede, S. p. H. Bramann.
 Junge Mädchen können das Schneiderin
 gründl. erl. Viehstr. Nr. 10, Weidelsdorf.

Plätten wird gründl. gelehrt
 Petersstr. 13, 3. Et.

Wand-Wälder leben gründl. in farb. Foto-
 bld. u. exz. Bilder Kl. Kleistern. 25. IV.

Das Glasplättchen wird gründl. gelehrt
 Kleine Rathausstrasse 2, part.

Wo kann ein Wohl. gründl. Plätten erlernen?
 Adr. mit. M. S. 3 Tel. d. VI. Katharinenstr. 23.

Privat-Tanz-Unterricht.

Jedermann für Jedermann ist Maler,
 v. Pelzrzim, Rothenburg, 11.

Einige Zeichnerin ist den Sonntags beg.

Sommer-Seminar noch reizende. 2. Et.

Privat-Tanzstunden

An der Kreuzg. 9d. Burggrafenstr. Martin,
 J. Horow. Optikohren in Rammel, Tüs-
 sen, Kontra u. Quadrat. Aufseuer-Schäfer.

Sei kde mein Komponist von

Schulstraße Nr. 6, I.

verlegt.

Joseph Spiero,

Edizioni - Geschäft.

Gedichte, Lyrik und Lieder erarbeitet.

Gedichter Reg. 1. part. Lehrer Dorothea, 1.

Gelegenheit-Gedichte

zu 5-10 d. W. Gedichten aller Art. Tafelbilder.

Tafelk. bill. u. schön. Deutscher. 13, bei Korth.

Welt. fehlst. Kaufmann, mit Korth, einf.

u. dort. Beschaffung wohl besser, sprachlich.

wichtig seine freie Zeit auszufüllen. Offen-
 sicht. unter J. A. 1. b. 2. Et. 2. Et. erreich.

Buchführung,
 Wirtschafts-, Juwelen-, Rechnungen u. über-
 nimmung eines gewerblichen, reicherischen Kaufmanns.
 Briefen ab Z. W. 463 an den „Inva-
 lidenhaus“ 1. Et. Nicolaistraße.

Etimmer!
 A. Otto, Reichsstraße 6, III. (Sonntagssch.).

Perücken, Scheitel,

Toupet, der Natur ähnlich ähnlich, sowie

Spitze fertig weiß und billig

Paul Kleinhorn, 29 Neumarkt 29.

Frack, Leib-Institut A. Dachs.

Birkenbalsamseife

von Bergmann & Co., Frankfurt

a. M. vorzüglich gegen Hautreinigun-
 gkeiten a Stück zu 30 und 50 Pf. in der

Hof-Apotheke z. weissen Adler.

Die Anlage und Pflege von
Privatgärten

wird geschäftsmäßig ausgeführt. Überfälle bei

Reichsstraße, Promenadestraße 38, abgezogen.

Allen meinen werten Kunden diene ich

Wachst. von 1. Juli ab alle Bestellungen

sowie meine Wachst. im Galantengarten

bestellen in meiner Wohnung

Markt 17, Trepp A,

gelangen zu lassen. Reichsstraße

Karl Wolf,

Chorträger und Reichsbürger.

Apollinaris

NATÜRLICH

KOHLSENSAURES MINERAL-WASSER.

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlich

ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen

Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELNVERKAUF:-

Handelslehranstalt für Commiss etc.

Vom 1. Juli 1886 an und ferner Beginn neuer Lehrkurse in deutscher, engl., dän., schwed., französ., ital., span., portugies., holländ., poln. und russischer Handelscorrespondenz und Conversation. Dauer des Coursus: 4 Monate, wöchentlich 2 Lehrstunden für je 1 Sprache. Unterrichtsstil beliebig.

Gleichzeitig beginnen neue Lehrkurse in obengenannten modernen Sprachen; Dauer 6 Monate. — Rechnen, Buchhaltung, Contorarbeiten. Leipzig, Ende Juni 1886.

Dir. Dr. phil. F. Böoch-Árkossy,
 Klosterstrasse 5, Trepp A, II.

Seebad Misdro.

Strand-Hotel und Belvedere. Einige Hotels, welche direkt am Strand liegen, 105 Zimmer, einfache mit Salo und nach dem Meer gelegene Salo. Preise zu 6 A pro Tag. Rinder nach Überlandfahrt. Küche und Keller ehemals empfohlen. Hotel-Gäste am Strandspiele der Dampfschiffe. Equipage zu Fußfahrt. Sehr hoher Zerren.

Mineralbad, Moorbad, Kaltwasser-Heilanstalt

Hermsdorf.

15 Minuten von Bahnhof Goldberg im Riesengebirge. Prachtvolle Lage im Karlsbachtal. Natürliche Moor- und Stahlbader, elektrische Bäder etc. etc. Grosser Wald dicht am Bade. Zimmer von 4 Mark an pro Woche. Prospekt gratis. Dirigierender Arzt Kreis-Physikus Dr. Leo.

Ostseebad Göhren auf Mönchgut

mit dem anerkannt vorzüglichsten Badegrund aller Bäder Rügen, unmittelbar an der Ostsee, von schönen Laubwänden begrenzt, herrlicher sommerliche Luft, prachtvoller Perspektiv. — wurde im vergang Jahr von über 1000 Freunden besucht —, empfiehlt nur zweites Saloon, die am 1. August beginnt, seine billigen Privat- und Hotelwohnungen angelegetichtet. Warme Bäder. Eigener Badeanstalt. Direkte Dampfschiffverbindung mit Stettin und über Greifswald nach Albrechtshof, wo Wagen zum Taxipreis bereit stehen. Post und Telegraph im Ort. Zu näherer Anskaut ist gern bereit und versendet Prospekt die Badecommission.

Eisenbahn-Nordseebad Büsum,

Station. Geöffnet vom 10. Juni bis zum 1. Oktober.

Sich aufzuhören durch seine schönen Bäder, idyllen Strand, reine Luft und billiges Brot, bietet Büsum einen vorzülichen Badeort für Seebade. Erholung Seebade, wie Rehbaudeleiter. Vorzüglich befindet bei Schopholz, Rheumatismus, Gicht u. sonst auch bei akuten Schüben und Menschen, welche Fragen bestimmen die Herren Dr. Henemann, Büsum, und Dr. Kämmerer, Befehlshabers Büsum u. Eisenbahndienst und einen Rehbaude am idyllen und begünstigten zu



Schenck's Patent.
Gasmotor.

Ministerialle,
soziale
Gesetzgebung.
Bürgerlicher
Gasverbrauch!
Höchster u.
regelmäßigster
Gang.
Billiger Preis!
Anwendung
leicht.
Sicherheit.
Magdeburg
und Berlin.

Von: Hecht & Kopp, Lübeck.

Viele Motoren in Deutschl.

Auf Probe!

Eis-Schränke

neuerer Art billig

Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 54.

Planinos

bekanntester Qual-

itätspreis für Natur-

Präfekt Professors — Provinzen frei.

Friedrich Bernemann & Sohn,

Fabrik Berlin, Dresdnerstr. 38.

Stein

Total-Ausverkauf

der Traum-, Ausflugs-, Stadt- und

Meissner-Wäscherei & -Fabrik wegen voll-

ständiger Fertigung zu weiter gering bedeu-

tendem ermäßigt Preisen, steht unter

Gebühr, nur noch kurz Zeit

Auerbach's Hof,

Gewölbe 57.

Herrn F. Klitzsch.

Reisebüro zu Gebührenpreisen möglich!

Richard Voit, Kommerzien-Rat,

Bernmann's Garten, Markt, Strasse 14.

Tricot-Taillen,

Normal-Wäsche,

Strümpfe und Corsinetts

zu Gebührenpreisen.

Spargasse 12, 2. Etage links.

Oberhemden nach Maß.

Exactes
Passen
garantiert.

Qual. I. M. 33 pr. 6 Stück

incl. Wiese u. Zeichnen.

Gebr. JUST,

Leipzig, 5 Grm., Str. 5,

Part. n. 1. Etage.

Brüder gerösteten, erhabenigen

Kaffee

gut und kräftig schmeckend,

Pfund von 80 Pf. an.

Edler weiter Kaffee

Zucker,

W. 27. 4. bei 5 28. 4. 26. 4.

Sämtl. Colonialwaaren

nur bester Qualität

hochst billig.

Seifen,

sämtliche Sorten,

in anerkannt besten Qualitäten,

zu kleinen billigen Gebührenpreisen.

2 Pf. gelbe Schnecke — 36. 4.

2 Pf. la. hellig. Waschseife — 56. 4.

5 Pf. beste Soda — 20. 4. Ctr. 3. 20. 4.

Albin Reichel,

13. Gerberstraße 13.

CHOCOLAT

MENIER

(Das beste Frühstück)

perfekte und feinste Cacao und raffi-

nitren Süßigkeiten fallen nur 4. 40

per Pfund, verhältnis in allen Ge-

genen und Qualitätssorten gleich

ausgezeichnet.

Menescher

Ausbruch

von der Menescher Import-Compagnie in

Frankfurt a. M. ist der edelste und höchste

Stahlauftreibstoff für alle handelsüblichen

und französischen Verlorenen; sowie auch das spezielle

Ölmineral für Blechdrucke und Glazuren,

zum örtlichen Natursteinen anzuwenden.

Joseph-Dreier in der Albert-Spitze von

E. Link.

Frankfurter

Aepfelwein

empfohlen

4 Flasche 40. 4.

bei Abnahme von 20 Flaschen 40. 4. ergl.

Was frei Hauf

Kitzing & Helbig,

Salzgasse 22.

200 St. Mineralwasser (Therapeu-

ticum) sind billig zu verkaufen

Wasl. 4. im Auctionslocal.

Kirschjohannisbeerensirup,

groß. 4. 25. Wasl. 10. 25.

Wasl. 10. 25. Wasl. 10. 25.



Eine große Anzahl allerhand Waren verkaufte wegen Verlustung zu jedem unentbehrlichen Preis, darunter ein sehr schönes Porzellan für Gebrauch oder Spezialzwecke soll eine ausreichende Stütze, eine sehr geringe Kaufsumme, sehr leichte Zahlung, ein schneller Übertrag, leichtes u. einfaches Abrechnen.

Rudolf Zöschke, Kupferstraße 11.

Spottbillig.

Ein Paar goldenen Herren- u. Damenüberzüge, im Gange und eingetragen unter dem Aufdruck, ob es verkaufen bei F. W. Blümner, Rathausmarkt 26.

Elegante Herrenkleider, mit wenig Material, als Sommeranzüge, komplett Anzüge, Hosen, Westen, Hemden, Strickstrümpfe Nr. 6, B. George.

Gebrauchte Möbel

in Münzen, Stühle, Tische u. Stühle, kleine und großer Schreinmöbel aus Holz, Stühle, etc. (a. Nr. 101, 1. Etage).

Ein großer Posten Möbel

Nicht billig zu verkaufen. Ganz Einrichtungen für Dienstleute, Dienstboten, Dienstleiterin Nr. 6, B. George.

Gebrauchte Möbel

zu einem i. d. Zeit, Stühle, Matz., in groß. Nachfrage zu bill. Preis. Dürkopp 19, Th. 4, II.

Verkaufen 3 Zimmer, gut erhaltene Möbel, getrocknet ob. einfache, leicht u. klein, einfache Zimmerschrank, 1. u. 2. Klasse.

Ein neuer und gebrauchter Möbel will zu verkaufen Neubrandt, Haupstraße 27.

Carl Kühn.

Möbel billig Blumhansengasse Nr. 9.

Größe Herrenanzüge, Westen, Hemden, Strickstrümpfe Nr. 6, B. George.

Ein wenig gebrauchter Schreibstuhl ist zu verkaufen Kupferstraße 26, part.

Schreib-, Reise- u. Schreibstühle, West., Matz., Sophie, West., Kom., Clemen., Sternstraße 16, II.

Reisekoffer, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1526, 1528, 1530, 1532, 1534, 1536, 1538, 1540, 1542, 1544, 1546, 1548, 1550, 1552, 1554, 1556, 1558, 1560, 1562, 1564, 1566, 1568, 1570, 1572, 1574, 1576, 1578, 1580, 1582, 1584, 1586, 1588, 1590, 1592, 1594, 1596, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1647, 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1688, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 181.

Mittwoch den 30. Juni 1886.

80. Jahrgang.

Sie ein wichtiges Handelsproducenten-Ungarisch. Mäßigt wird zum baldigen Erscheinen gegeben, das Komposit kann zu überzeugen im Stande ist und den Preis in besten Absichtszeit würdig versteuern kann.

Die erste unmittelbare einfache Ausbildung, sowie Korrespondenz ab, vorüber der Nachweis erfolgreicher Tätigkeit zu erbringen ist.

Der folge Dampfer, welche in Reiseverkehr vorliegen können und denen zu bewähren einer Stellung gelungen, werden Sie müssen unter A. K. 3000 Expedition dieses Stammes.

Verband Deutscher Handlungshilfen

Leipzig, Petersstraße 37 (post. Strg.).

Gefordertes empfiehlt wie unter

Berichtigung zur Erklärung eines Stammes.

Ein sehr deutscher, gut eingeführter Lebendversandungs-Aktien-Gesellschaft wird die Organisation und Ausbildung

im Auslande, sofern ein

tüchtiger Inspector

gefordert, der gut gefüllt sein muss. Sofern, der Erfolg ausgespielt ist, Schrift, Rechnung, Reisekarte, U. mit Kapazität nach, Thüringen u. Sachsen, erhält.

Der gute empfohlene Sachverständige hat eine Ausbildung, welche mit Reisen und Reisen

unter A. K. 1800 an der "Inval-

ländank", Leipzig.

Agenten.

Ein leistungsfähiges Magdeburger Gesellschaftsstück findet Agenten in den größten Städten Deutschlands, Offiziere unter A. L. 1000 nach Mannheim & Vogler, Magdeburg.

Der gute leistungsfähige Schriftstel-

ker, verbunden mit Schauspielkunst

Ausbildung so groß, wird ein gewanderter,

tüchtiger Reisender

gefunden. Nur Solche, die in der Stunde längere Zeit mit Erfolg gereist haben, werden für einen Auslande-Büro, welches sich unter A. K. 1000 nach Mannheim & Vogler, Magdeburg, erhält.

Ein sehr deutscher, gut eingeführter

Lebendversandungs-Aktien-Gesellschaft

wird die Organisation und Ausbildung

im Auslande, sofern ein

tüchtiger Inspector

gefordert, der gut gefüllt sein muss. Sofern, der Erfolg ausgespielt ist, Schrift, Rechnung, Reisekarte, U. mit Kapazität nach, Thüringen u. Sachsen, erhält.

Der gute empfohlene Sachverständige hat eine Ausbildung, welche mit Reisen und Reisen

unter A. K. 1800 an der "Inval-

ländank", Leipzig.

Eine Lackfabrik

sucht per sofort einen der Stände und

Reichsstädte vertraute tüchtige Reisenden zu

engagieren. Werde Off. sub. N. K. 600

"Invaliendank", Dresden, erhalten.

Der 1. Oktober oder später findet ein in

jeder Ausbildung tüchtiger Reisender der

unteren Stände Stellung in seinem

Ortsteil, der in dem Ortsteil von

ausgebildet. Reisen und Reisen belieben

sich mit Photographie und Kugeln ihrer

Schallfunktionen förmlich einzurichten.

Car. Morgenstern & Co.

Gewandte Reisende

Reisen bei einer lebhaften Verhandlung

durch Guiderbergschen und Guiderbergschen

Handelsstück, ohne Erfahrung. Bringen Al-

les in allen gebildeten Kreisen, auf han-

delischen, Industriellen, Politikern, Reisern,

Gelehrten u. wie Professoren sind ja

gewohnt. Reisen und Reisen unter A. K. 600

"Invaliendank" durch Guiderbergschen & Vogler,

Leipzig.

Moutin, Reisender

der obersteinischen

Guiderbergschen, Moutin, sonst, Städten

und des Ortes und Erfolg bereit, wird er

gegen Offiziere und Reisende an.

Bruder Müller, Brunn (Witten).

Off. 1. Dienstmeistermutter, Mittwoch, 2. post. v.

Wie das Komposit eines Berliner Gen-

aus und Kurzwarenpräsidium so groß wird ein

geworden, und der Name bestreitet, Offizier

kommt nicht. Schreibt Reisen und Reisen

unter W. R. 720 in die Kugel, d. B. Städte,

Leipzig.

Commis-Gefü.

Wie ein Guiderbergschen u. Kurz-

waren-Gefü in einer Mittwochzeit Guider-

bergschen ist, welche eine gebildete,

reduzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, französische, Offiziere, welche

gewohnt ist, welche eine gebildete, re-

duzierte, franz

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 181.

Mittwoch den 30. Juni 1886.

80. Jahrgang.

Vorläufige Anzeige.
Der Leipziger Musikkverein veranstaltet am Donnerstag, den 8. Juli 6., zum Besten seiner Unterhaltungskasse ein großes
Allgemeines Sommerfest

im Zoologischen Garten.
Die besuchten werden erhalten: Dreifaches Concert, Ball, Illumination und beeindruckende Erleuchtung des Parkes, idyllischer Volkssiederlauf mit allerlei Unterhaltungen, Thierpark, Glücksbedien, Carrousel u. s. w.
Beginn 8 Uhr. — Eintritt 10 Pf. für Kinder 5 Pf. — Unter 8 Uhr gratis.
Sobald wie im zweiten Konsert aufzufinden werden, werden wir uns alle wunderlichen Sprüche und Geschichten erneut freuen zu einer wahrhaft wunderlichen Feierlichkeit.

N.B. Besitzer von Karren, Bildern, Bildern und festlichen Unterhaltungsabenden werden sich leichter bewegen den Wagen bald anfangen bei der K. Gartmann, Schlesische 18.

Fest-Programm

Königschiessen der Schützen-Gesellschaft zu Grimma.

vom 4. bis 11. Juli 1886.

Sonntag, den 4. Juli:

Abendkonzert 1/2 Uhr. Einzug königlicher Compagnie. Von 1/4 Uhr an Schießen nach der meisternen Schießerei. Abends 8 Uhr Eröffnungen der Schießen durch die II. Compagnie.

Montag, den 5. Juli:

Beginn 4 Uhr. Morgen 1/2 Uhr. Rücksiedlung. 10 Uhr. Eröffnung im Saal des Schützenhauses. Das Rücksiedlung 2 Uhr. An Schießen nach der zweiten Schießerei. Abends 8 Uhr Eröffnungen der Schießen durch die II. Compagnie.

Dienstag, den 6. Juli:

Beginn 1/2 Uhr. Einzug der I. und II. Compagnie. 10 Uhr. Rücksiedlung. 4 Uhr. Eröffnung der Schießen durch die I. Compagnie. Abends 8 Uhr. Eröffnungen der Schießen durch die I. Compagnie.

Mittwoch, den 7. Juli:

Einzug 1/2 Uhr. Schießen der I. und II. Compagnie. Von 2—1/2 Uhr. Schießen nach der Königschießerei. Abends 1/2 Uhr. Eröffnung der Schießen nach der zweiten Schießerei.

Donnerstag, den 8. Juli:

Abendkonzert 1/2 Uhr. Rücksiedlung im Schützenhaus. Von 3 Uhr an Zuschauen. Abends 8 Uhr. Eröffnungen.

Freitag, den 9. Juli:

Abendkonzert 4 Uhr. Mitternacht der Schießen. Eröffnung.

Sonnabend, den 10. Juli:

Abendkonzert 4 Uhr. Eröffnung.

Sonntag, den 11. Juli:

Abendkonzert 1/2 Uhr. Einzug königlicher Compagnie. Eröffnung.

Abends 8 Uhr. Eröffnungen.

Das Directorium der Schützen-Gesellschaft.

Bogenschießen zu Pegau.

Der diesjährige Bogenschießen wird in der Zeit vom 18. bis mit 25. Juli abgehalten. Am 25. J. findet Sonntag, den 18., Dienstag, den 20., Donnerstag, den 22., und Samstag, den 25. Juli, Ball statt.

Se jederzeitliche Beteiligung lohnt hiermit freudlich und ergiebig ein das Directorium der Schützengesellschaft dasselbe.

Schuhmacher-Innung.

Die gehobenen Mitglieder werden erlaubt, Sonntagabend Abends 1/2 Uhr im Eldorado-Saal oder jüngst errichteten Hotel "Waldschlösschen" zu erscheinen. Hotel "Waldschlösschen".

Schneider-Innung zu Leipzig.

Mittwoch, den 30. Juni, Abends 8 Uhr, in der Centralhalle (Kempinski). Tagordnung: Referat über die Wahrung des beruflichen Schreiberstandes von 22. bis 25. August a. s. in Leipzig.

„Obererzgebirger.“

Wiederholung, den 4. Juli a. Sonnabend im Restaurant „Burgau“ in Obererzgebirge 3 Uhr. Beginn. Gehr. und heimlich willkommen und wohltuende Ansiedlungen bei Herrn Theodor Ramm, Cigarrenfabrik, am Postkino Bahnhof entnehmen.

Berl. m. am Freitag Abend u. 10 Uhr. Besitzt ein schwäbisch-sächsisches Portemonnaie mit 100 Thaler u. ca. 15-20 Jhd. Seine gute Selbstdarstellung.

Verloren wurde am Montag, den 28. J. auf dem Weg Elisenstraße, Bronzstraße, Reichsstraße, Görlitzer Straße, Promenadenstraße, Grünstraße, Elisenstraße, Galanstraße eine kleine Goldkette mit einem Kreuzanhänger.

Herrn August 10. II. 1886.

Herrn 27. Juni. Weißkittel, Röcke, Kürten, d. Gürtel. Eng. Bei Windmühlenstr. 1. III. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dresdner Straße, Schlesische Straße 16. Abend. 1886.

Verloren und d. Zeitung am 2. September, d. Zeitung eines kleinen Kreis mit roten und blauen Seiten, vor der Dres

Socialpolitisches.

* Das Gesetz über die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung vom 28. Mai 1885 tritt mit dem 1. Juli 1886 für die im §. 1. Jäger 2 bis 5 a. a. O. beschriebenen Betriebe, nämlich: den Baggerbetrieb; den gewerkschaftlichen Fabrikbetrieb; Gläsern, Gläsern, Brüder- und Hüttenbetrieb, sowie den Gewerbetrieb des Schiffsbauens (Treideln); den gewerkschaftlichen Spedition-, Speicher- und Kellereibetrieb; den Gewerbetrieb der Güterverkäufer, Güterläden, Schaffer, Brader, Wäger, Meister, Schauer und Stauer seinem vollen Umfange nach in Kraft.

* Das Reichs-Versicherungsamt hat nunmehr die Notizie zu einer Nachweilung über die gemeinsame Rechnungsgeberschaft der Versicherungsbehörden gemäß §. 77, Art. 1 des Unfallversicherungsgesetzes entzüglich festgestellt und den Versicherungsbehörden überlandt, welche sie bis zum 15. September d. J. zurückzustellen haben.

Sächsische Baumwoll-Bauerngenossenschaft.

* Leipzig, 29. Juni. Ein großer Saal der Gewerkschaftshaus aus Richtung 3 Uhr im ordentlichen Geschäftskreis am 1. September 1885 eröffnete die Sächsische Baumwoll-Bauerngenossenschaft. Der Vorsitzende des Sections-Bürohauses, Herr Baumwolle, eröffnete die Versammlung mit einer kurzen Begrüßung der Gründungsmitglieder (216 Mitglieder mit 450 Stimmen), woselbst die Tagungsdauern eingeschränkt wurde.

Mit einer Sitz. Rund auf berührt die Wahl eines aus drei Mitgliedern bestehenden Kassierungsausschusses zur Beprüfung der Jahresrechnungen für 1885 und 1886. Gestimmt wurden die Herren Baumwolle, Herrn Dr. Börsig, Baumeister Kästner-Leipzig und Geheimrat Dr. Schilling-Wittenberg. — Darauf wurde von Vizepräsidenten der Weltbauernverein für 1886 (IV. Generalversammlung) berichtet. Mit einigen Worten bestätigte, daß die Gewinnabnahme 2500,- aufgebracht, denen es auf Kosten 1457,- auf 99,- (davon 300,- für Gehaltsförderung) gegenüberstanden. So daß ein Gewinnabstand von 1042,- auf 1,- verblieb. Aus der Umlauf-Statistik, auf welche mit gründlicher und zäher Aufmerksamkeit gehalten, ist mitgetheilt, daß sich in dem Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1885 einschließlich 24 Unfälle und in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Mai einschließlich 116 Unfälle, in denen nicht Menschen alle zusammen 210 verlorenen, darunter ein jungerster Theil, wie es das Bauernleben leidet mit sich bringt, mit tödlichen Ausgang. — Der Berichtszeitraum-Stand für die Rechnungsperiode 1886/87 wurde per Jahr auf 10.000,- auf Einschätzung und Rücksicht belastet und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die Delegierten für die Genossenschaftsversammlungen wurden gewählt: der Herren Baumwolle, J. Schäfer-Lippig, Baumeister G. Müller-Zwickau, Baumeister Kästner-Leipzig und Dr. Richter-Gotha, sowie zu deren Stellvertretern in berührt die Herren Städtebaumeister Dr. von Rabenau, Baumeister G. Richter-Gotha, Geheimrat Dr. Lenzmann, Geheimrat Dr. Geiger-Zwickau und Baumeister G. Schmid-Rauchwalde. — Die Sections-Bürohauses Mitglieder wurden wiederum die Herren Baumwolle, Julius Schäfer-Lippig, Städtebaumeister Dr. Wilhelm-A. Leipzig und Baumeister G. Schmidt-Wurzen, sowie zu deren Stellvertretern in berührt die Herren Baumeister G. Vogel-Berlin, Baumeister G. Giebel-Zwickau und Baumeister G. Wittig-Wurzen.

Zum jetzigen Stand der Tagordnung, Rätehrung des Sections-Bürohauses, lag der Ratung vor, dem Vorliegenden nach §. 6 des Arbeitsgesetzes, also 1800,- A pro Jahr zu gewähren (noch bereit auf die Zeit bis zum 1. Oktober jährlich). Darauf Ratung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Die inhaltliche gesetzliche Verordnung Nr. 4. April 1885 ist von den Rechtsberatern für richtig befunden worden und wird jetzt der Verabschiedung präsentiert.

Wenige Tage ist die Tagung erledigt. Der Vorliegende fragt noch an, ob zur nächsten Sectionsversammlung die Mitglieder wieder befreiliches Urlaub erhalten sollen. Nach langem Debattie besteht die Versammlung einstimmig die Frage, eine Anfrage des Herren Dr. Börsig-Wittenberg, wie hoch sich der Jahresbedarf bestimmt wird, erhält der Vorliegende zur Zeit noch nicht beantworten kann. Eine Anfrage des Herren Schäfer-Lippig-Lands, wobei sie keine zur Beprüfung der Schäden auf dem §. 22 des Unfallversicherungsgesetzes (Weltbauernverein) hingang durch die Volk-Verleihung.

Plausibel findet der Schäf. der Versammlung gegen 6 Uhr Abt. — Das Bürtze dient während noch die Zeit bis zum 1. Juli der Sächsische Baumwoll-Bauerngenossenschaft nach der letzten Tagung 1886 Betriebe mit 14.835 vertragsgeschäftigen Arbeitern gibt.

Universität.

K. Wh. Leipzig, 29. Juni. Die heutige philosophische Fakultät schließt bisher Tage ihr sog. goldene Doctorium an einem Petersburger Gebiete, den kaiserlich russischen Geheimrat Prof. Dr. Christopher Friedrich von Walther, Exzellenz. Er hatte am 17. Juni 1886 hierfür bestimmt, zugleich, zugleich am 18. August 1886 auf unserer Universitätsbibliothek unter Gottfried Hermann Philistus studiert und dann an der Sorbonne in Paris seine Ausbildung vollendet hatte. Aus Andacht, seinem Gedächtnisse, wo er das Gymnasium besucht und absolviert hatte, sowie aus Sonderbedenken u. s. w. James dem Jubilar Glückwünscht zu. Seine Durchlaucht der Fürst von Schwarzenburg-Contzenburg schickte ihm das Schwarzwälder Ehrentwurf i. Glas. Mit Leipzig hat d. Walther sehr gute Rückkehr gehabt.

Der Jubilar hat sich auch außerhalb Russlands literarisch bekannt gemacht. Im Jahre 1848 zum Bibliothekar an der Kaiserlichen Bibliothek in Petersburg ernannt, hat er bereits am 13. Juni 1854 in dieser Stellung sein 50jähriges Dienstjubiläum glänzend gefeiert und ist erst vor kurzem in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Als Bibliograph hat er sich einen Namen gemacht durch die in seinen Werken gesammelten ausführliche Zusammenfassung und Grundzüge der großen Epen-Collection der Kaiserlichen Bibliothek, sowohl die sogenannte bibliographische Veröffentlichung derselben bearbeitet. Diese Arbeit war in der Kaiserlichen Bibliothek zu St. Petersburg und viele später auch an anderen höheren Lehranstalten.

d. Walther als Philolog und Dichter begegnet uns in zahlreichen lateinisch-deutschen, Oden und Gelegenheitsgedichten erschienenen Art, die er selbst drucken ließ. In "Festschrift's Neuen Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft", Jahrgang 1880, findet man ein Verzeichniß dieser "Carmina auctorialia" n. d. Walther's, einige fünfzig auf der Zahl! Sein Lutherjubiläum d. K. erschien ein solches großes Werk, das bei H. A. Oehsner hier auch in den Handel kam.

Das jüngste Kind seiner Muße ist ein Geburtstagsglückschein in altsächsischem Verkram zum 22. März d. J. für Kaiser Wilhelm, deutsch und lateinisch, sieben Strophäen (vierzig), gedruckt in Petersburg (Typographie von Winkel).

Die Leipziger philosophische Fakultät röhmt den Jubilar in ihrem Diplom als "non uno tantum nomine venerabilis", qui gratias magni Godofredi Hermanni alumnus salomonianus disciplinam et institutionis scholasticae humanitatis ac doctrina probavit et carminum latinorum elegantiam, quibus non novas tantum, sed veteris quoque pism amorem profossus est."

Musik.

Gedächtnis Hermendorf und die „Enterpe“.
Am 26. Juni enthielt noch längeres Gedicht des Studenten d. Edward M. Hermendorf, wenige Tage vor Vollendung seines Studienjahr.

Hermendorf's Name ist mit unserer Leipziger Kunstgeschichte eng verbunden. Die „Kunstschule zur hundertjährigen Jubileiheit des Conservatoriums im Gewandhaus zu Leipzig“ sonst ibs. 243 in der Nähe der Leipziger Mitglieder des Conservatoriums (Dilettanten), welche nicht in den Verhandlungen eingetreten sind. Es werden deren

122 aufgeführt. Der verfehlte Hermendorf gehörte dem Orchester des Gewandhauses als Violinistin ein Rudiment besaß es, um zwei Jahre der Jahre 1883 bis 1887.

Der Ratung seiner Bewilligung in den Concerten des Gewandhauses wird mit seiner Inscription als Stabes der Rechte an die höchste Universität gekennzeichnet. Hermendorf wurde über laut Ratbesluß am 14. Oktober 1883 in die Zahl der alten Leipziger Bürger unserer Stadt aufgenommen.

Sein Hauptwerk ist um das Werkstück in Leipzig erwartet er sich aber durch seinen großen Ratheil an der Schulung des Stoffes.

Mit dieser Bereit von 12 Jahren sein 50jähriges Jubiläum feierte, eröffnet eine kleine Schrift (von K. W. W.) "Der Musikverein Enterpe zu Leipzig 1884-1874". Ein Gedankensatz auf Grund der Aktion herausgegeben bei der Jubiläums des fünfzigjährigen Bestehens der Kaiser, Leipzig, C. P. Kahler, "20 Seiten in Octavo". Da berichtet breit ist.

"Die Bluse der „Enterpe“ stand an der Wiederkunsttag. Den wohnten die beiden jungen Männer, die den Staat nach sehr verschiedenem Werthe, aber durch die gemeinsame Liebe zu „Frau Bluse“ vereint sich mit gleichnamigen Überzeugungen zusammengefunden und diese angezeigt hatten, an bestimmten Tagen zu nachhaltigen Schauspielen und diese zusammenzutreffen.

„Die Wiederkunsttag“ waren auch die ersten Freunde der jungen Männer.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die Wiederkunsttag“ war die erste Freundschaft des Hermendorf's mit dem Gewandhaus zu Leipzig.

„Die W

